



Gemeinsamer Aufruf

Verbesserungen bei den Erwerbsminderungsrenten im Bestand schnellstmöglich umsetzen!

Wenn krank sein arm macht: Erwerbsgemindert zu sein, ist eines der zentralen Armutsrisiken in Deutschland. Rund 40 Prozent der Menschen, die in Haushalten von Erwerbsminderungsrentnerinnen und -rentnern leben, sind armutsgefährdet. Und wer dauerhaft erwerbsgemindert ist, kann sich häufig nicht mehr durch eigene Kraft aus der Armut befreien. Die durchschnittliche Erwerbsminderungsrente liegt bei nur 869 Euro vor Steuern im Monat, trotz mehrfacher Verlängerungen der Zurechnungszeit in den vergangenen Jahren. Besonders bitter: Diese Verbesserungen sind immer nur Neurenten ab einem bestimmten Stichtag zugutegekommen. Daher profitieren diejenigen, die vor 2019 in Erwerbsminderungsrente gegangen sind, davon nicht und haben im Schnitt ca. 80 Euro brutto weniger Rente im Monat. Personen, bei denen bereits vor dem 1.7.2014 eine Erwerbsminderungsrente begonnen hat, sind gleich mehrfach leer ausgegangen.

Es ist daher ausdrücklich zu begrüßen, dass die Bundesregierung diese Ungerechtigkeit laut Koalitionsvertrag beseitigen und Verbesserungen bei den Erwerbsminderungsrenten im Bestand umsetzen möchte. Damit wird eine wichtige und langjährige Forderung der Sozial- und Wohlfahrtsverbände und Gewerkschaften aufgegriffen.

Es ist von zentraler Bedeutung, dass diese Vereinbarung schnellstmöglich umgesetzt wird und zu einer deutlichen finanziellen Besserstellung von rund 2,9 Millionen Menschen in Deutschland führt.

Wir, die Unterzeichnenden dieses Aufrufs, fordern die Bundesregierung und die Mitglieder des Deutschen Bundestages auf, die im Koalitionsvertrag vereinbarte Verbesserung für Erwerbsminderungsrenten im Bestand umzusetzen. **Es gilt eine Regelung auf den Weg zu bringen, die für die Erwerbsminderungsrentnerinnen und -rentner im Bestand zu einer deutlichen und schnellstmöglichen Verbesserung führt und damit eine Gleichbehandlung mit den Neurenten sicherstellt.**

Berlin, 23.3.2022

Die Unterzeichnenden:

SoVD - Sozialverband Deutschland e.V.

Sozialverband VdK Deutschland e.V.

Der Deutsche Paritätische Wohlfahrtsverband - Gesamtverband e.V. (Der Paritätische)

Deutscher Gewerkschaftsbund (DGB)

Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft (ver.di)

Industriegewerkschaft Metall (IG Metall)

Deutscher Caritasverband e.V.

Volkssolidarität Bundesverband e.V. (VS)

Katholische Arbeitnehmer-Bewegung (KAB) Deutschlands e.V.